

SMART LABEL PRINTER®

Modelle 100, 200 und 240



Benutzeranleitung

Für Windows® 95, 98, Windows® NT 4.0
und Windows® 2000

Erklärung über die Übereinstimmung mit den Anforderungen der FCC

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B in Übereinstimmung mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte dienen dazu, im Privatgebrauch einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen zu garantieren.

Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt möglicherweise Funkfrequenz aus. Wenn es nicht den Anweisungen entsprechend installiert und betrieben wird, kann es zu Störungen der Funkkommunikation führen. Es wird jedoch keinerlei Garantie dafür übernommen, daß die Störungen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs hervorruft, was durch das Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen mit Hilfe der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder bringen Sie sie an einem anderen Ort an.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose oder einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
- Wenden Sie sich an den Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Änderungen oder Modifizierungen, die von Seiko Instruments nicht ausdrücklich genehmigt werden, können zum Erlöschen der Betriebsgenehmigung für das Gerät führen.

Zutreffende EG-Richtlinien und Normen

Titel	Richtlinie
89/336/EEC	EU-Richtlinie zur elektromagnetischen Kompatibilität
73/28/EEC	EU-Richtlinie zur Niederspannung
Titel	Norm
EMC	EN55022(1998) class B EN55024(1998), EN61000-3-2(1995), EN61000-3-3(1995)
LVD	EN60950/1992 +A1/1993, +A2/1993, +A3/1995, +A4/1997, +A11/1997

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Seiko Instruments USA Inc. reproduziert, in einem Informationssystem gespeichert oder in irgendeiner Art oder Form (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie usw.) übertragen oder aufgezeichnet werden. Es wird bezüglich Brauchbarkeit der hierin enthaltenen Informationen keinerlei Haftung übernommen. Obwohl bei der Erstellung dieser Publikation alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden, lehnt Seiko Instruments USA Inc. jede Verantwortung bezüglich Fehler oder Auslassungen ab. Ebenso wird für Schäden, die aus der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen entstehen, jegliche Haftung abgelehnt. Diese Publikation und die darin beschriebenen Funktionen können jederzeit geändert werden. Copyright© 1989-2000 by Seiko Instruments USA Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Smart Label Printer © 1992-2000 Print Things. Alle Rechte vorbehalten.

Smart Label Printer 100/200/240 Benutzerhandbuch von Prestige Publications, Milpitas, CA, U.S.A.



Seiko Instruments USA Inc.
2990 West Lomita Blvd.
Torrance, CA 90505, U.S.A.

Warenzeichen

IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen von International Business Machines Corporation.

Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.

SII und das SII-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Seiko Instruments Inc.

Smart Label Printer ist ein eingetragenes Warenzeichen und SmartLabels, Smart Label Icons, SmartCopy, SmartCapture und SmartCode sind Warenzeichen von Seiko Instruments USA Inc.

Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkte sind Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Wichtige Sicherheitshinweise

In diesem Benutzerhandbuch werden die folgenden Symbole verwendet.



ACHTUNG. Textstellen, die mit **ACHTUNG** gekennzeichnet sind, weisen auf Handlungen hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.



VORSICHT. Textstellen, die mit **VORSICHT** gekennzeichnet sind, weisen auf Handlungen hin, die zu Schäden am Drucker oder anderen Sachschäden bzw. zu leichten Verletzungen führen können.

Achtung

- 1 Verwenden Sie nur den mit diesem Drucker gelieferten Netzadapter oder einen Netzadapter, der von Seiko Instruments zur Verwendung mit diesem Drucker genehmigt wurde. Die Verwendung eines ungeeigneten Netzadapters kann zu Überhitzung oder einem Brand führen.
- 2 Verbiegen Sie das Netzkabel nicht, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf, da das Kabel dadurch beschädigt werden könnte. Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen. Verwenden Sie das Netzkabel unter keinen Umständen, wenn es beschädigt oder durchgescheuert ist.
- 3 Der Thermodruckkopf kann nach dem Drucken sehr heiß werden. Seien Sie beim Auswechseln von Etiketten und Reinigen des Thermokopfs sehr vorsichtig.

Vorsicht

- 1 Führen Sie keinerlei Gegenstände in diesen Drucker ein, da diese mit gefährlichen spannungsführenden Teilen in Berührung kommen oder einen Kurzschluß verursachen könnten. Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen. Verschütten Sie auf keinen Fall Flüssigkeiten auf dem Gerät.

- 2 Dieser Drucker enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Versuchen Sie nicht, den Drucker selbst zu warten, da Sie dadurch gefährlichen spannungsführenden Teilen oder anderen Gefahren ausgesetzt werden können. Reparaturarbeiten sollten von einem ausgebildeten Techniker vorgenommen werden.
- 3 Betreiben Sie diesen Drucker nicht in der Nähe von Wasser oder extrem hoher Feuchtigkeit.
- 4 Achten Sie darauf, beim Trennen von Verbindungen nur am Stecker des Netz- bzw. Schnittstellenkabels zu ziehen. Durch wiederholtes Ziehen am Kabel kann das Kabel beschädigt werden.
- 5 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn einer der folgenden Umstände eintritt:
 - Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
 - Auf dem Drucker wurde Flüssigkeit verschüttet, oder der Drucker war Regen ausgesetzt oder kam mit Wasser in Berührung.
 - Ein Druckerfehler kann nicht behoben werden, oder der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß, obwohl die Bedienungsanleitungen befolgt werden.
 - Das Verhalten des Druckers hat sich eindeutig geändert, z. B. wenn ein seltsames Geräusch oder ein ungewöhnlicher Geruch bemerkt wird, oder wenn Rauch aufsteigt.

Installation

Zur Erzielung einer optimalen Leistung empfehlen wir, daß Sie den Drucker auf einer flachen Oberfläche an einem Ort mit den folgenden Umgebungsbedingungen installieren:

- Frei von Schwingungen
- Keine direkte Sonneneinstrahlung
- Staubfrei
- Keine Kondensation
- Temperaturen: 15 °C bis 35 °C
- Feuchtigkeit: 30 % - 80 % rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Über dieses Benutzerhandbuch

Wie Sie bald feststellen werden, ist der Smart Label Printer[®] einfach einzurichten und zu benutzen. Wenn Sie die für die ersten Schritte notwendigen Informationen gelesen haben, benötigen Sie dieses Benutzerhandbuch wahrscheinlich nur noch in Ausnahmefällen zum Nachschlagen bestimmter Einzelheiten.

Dieses Handbuch hilft Ihnen dabei, den SLP 100, 200 oder 240 einzurichten, die Software zu installieren und den SLP zum Anfertigen von Etiketten zu verwenden.

Beim Verfassen dieses Handbuchs wurde davon ausgegangen, daß Sie mit den gängigen Funktionen von Microsoft[®] Windows[®] 95, 98, Windows[®] NT 4.0 oder Windows[®] 2000 auf einem IBM[®]-kompatiblen PC vertraut sind.

Im Handbuch werden zur Darstellung von Informationen folgende Konventionen verwendet:

- Menübefehle und andere Elemente, die Sie auswählen können, erscheinen in Kursivschrift.

Beispiel: Wählen Sie im Menü Datei den Befehl *Drucken*.

- Text, den Sie eingeben müssen, erscheint in Fettschrift.

Beispiel: Geben Sie **A:\SETUP** ein.

Dieses Benutzerhandbuch umfaßt drei Kapitel und vier Anhänge.

- Kapitel 1, *Einführung*, enthält allgemeine Informationen über den SLP 100/200/240 sowie das Programm Smart Label.
- Kapitel 2, *Erste Schritte*, enthält Anleitungen zum Anschließen des SLP 100/200/240 an einen IBM-kompatiblen PC, Einlegen von Etiketten in den Drucker und Installieren der Software Smart Label. Außerdem wird die Verwendung der Online-Hilfe beschrieben.
- Kapitel 3, *Auswechseln von Etiketten und Pflege des Druckers*, enthält Informationen zum Auswechseln einer Etikettenrolle und zur Pflege des SLP.
- Anhang A, *Technische Daten*, enthält die technischen Daten des SLP 100/200/240 .
- Anhang B, *Häufig gestellte Fragen und Antworten*, enthält eine Liste von Fragen und Antworten, die Ihnen bei der Behebung von Problemen weiterhelfen können.
- In Anhang C, *Technische Unterstützung und Kundendienst*, enthält Informationen zur technischen Unterstützung und Reparatur.
- Anhang D, *Bestellen von Etiketten und Ersatzteilen*, enthält Informationen zum Bestellen von Etiketten, Ersatzteilen und Zubehör.

Inhalt

Kapitel 1 Einführung

- Der Smart Label Printer 1-2
- Softwarefunktionen 1-3

Kapitel 2 Erste Schritte

- Anforderungen 2-2
- Etiketten 2-3
 - Umgang mit den Etiketten 2-3
- Installation des SLP 100, 200 oder 240 2-4
 - Auspacken des SLP 2-4
 - Anschließen des SLP an eine Steckdose 2-5
 - Anschließen des SLP an einen IBM-kompatiblen Computer 2-6
 - Einlegen einer Etikettenrolle 2-7
 - Druckertest 2-9
- Installation der Smart Label Software 2-10
- Benutzung der Online-Hilfe 2-11

Kapitel 3 Wechseln von Etiketten und Pflege des Druckers

- Überblick 3-2
- Pflege des Druckers 3-2
- Offline- und Online-Modus 3-3
- Wechseln einer Etikettenrolle 3-3
 - Entfernen der alten Rolle 3-3
 - Einlegen der neuen Rolle 3-3
- Einstellen der Position von Etiketten 3-4
- Entfernen eingeklemmter Etiketten 3-5

Anhang A Technische Daten

- Smart Label Printer 100/200/240 Technische Daten A-2
- Statusanzeigen A-3

Anhang B Häufig gestellte Fragen und Antworten B-1

Anhang C Technische Unterstützung und Kundendienst C-1

Anhang D Bestellen von Etiketten und Ersatzteilen

Bestellen von Etiketten D-2

Bestellen von Ersatzteilen D-2

Index

Einführung

Der Smart Label Printer 1-2

Softwarefunktionen 1-3

Der Smart Label Printer

Der Smart Label Printer® eignet sich hervorragend zum Einzeldruck von Etiketten. Die Technologie des direkten Thermodrucks verwendet keine Tinte, keinen Toner und keine Farbbänder, sondern nur Etiketten. Der SLP liefert eine schnelle Druckausgabe in Laserqualität, und zwar für eine Vielzahl von Etikettengrößen. Text, Grafiken sowie POSTNET- und Strichcodes können gedruckt werden.

Die Software Smart Label beinhaltet einen WYSIWYG-Editor und die Funktionen SmartCapture™ und SmartCopy™ zum Erfassen von Text und Adressen direkt vom Bildschirm. Ebenfalls enthalten sind eine Datenbank, Druckertreiber für Windows® und eine Funktion zum Drucken im Hintergrund. Die Software benutzt TrueType-Schriftarten und ist in der Lage, Logos, Grafiken und Textdateien zu importieren.

Die Vielzahl verfügbarer SmartLabels™ macht es möglich, mit dem SLP Etiketten für praktisch alle Zwecke zu erzeugen. Hier sind einige Beispiele:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| ■ Etiketten für Umschläge | ■ Strichcode-Etiketten |
| ■ Etiketten für Dateiordner | ■ Etiketten für Disketten |
| ■ Namensschilder | ■ Etiketten für
Drehkarteikarten |
| ■ Versandetiketten | ■ Etiketten für
Videokassetten |
| ■ Etiketten für Lagerbehälter | ■ Etiketten für Ordner |
| ■ Etiketten für Notizbücher | ■ Etiketten für Regale |

Softwarefunktionen

Das Programm Smart Label verfügt über zahlreiche Funktionen, die das Erstellen von Etiketten erleichtern.

- 32-Bit-Architektur für Windows[®] 95, 98, Windows[®] NT 4.0 und Windows[®] 2000 mit Unterstützung langer Dateinamen.
- WYSIWYG-Editor zeigt Etiketten so an, wie sie gedruckt werden.
- Hintergrunddruck ermöglicht das Arbeiten in anderen Anwendungen, während die Etiketten gedruckt werden. Es können einzelne Etiketten oder ganze Adressenlisten gedruckt werden.
- Eine objektorientierte Benutzeroberfläche erleichtert das Einfügen von Text, Bildern, Strichcodes usw. auf den Etiketten.
- Jedes Textobjekt kann gemischten Text enthalten: in einer Zeile können unterschiedliche Schriftarten, Textgrößen und -stile (fett/kursiv/unterstrichen) kombiniert werden.
- Größenanpassung und Zeilenumbruch gewährleisten, daß Adressen und anderer Text auf das Etikett passen.
- Die Funktionen „SmartCapture“ und „SmartCopy“ erfassen Text aus Windows-Anwendungen, so daß Zeit gespart wird und Text nicht mehrmals eingegeben werden muß.
- Individuell zu gestaltende Etikettensymbole (Smart Label Icons[™]) erleichtern das Formatieren unterschiedlicher Etikettentypen.
- Integrierte Datenbank zum Speichen von Etiketten und Formaten in benutzerdefinierten Kategorien.
- Die Suchfunktion erleichtert das Auffinden gespeicherter Etiketten nach Etikettennamen, Datenbankfeld oder Wörtern im Etikett.
- Für jeden Benutzer kann eine eigene Konfiguration und ein benutzerdefiniertes Smart Label Startsymbol eingerichtet werden.
- Einträge in Kontaktlisten werden anhand der Etikettenadressen automatisch aktualisiert.

Erste Schritte

Anforderungen 2-2

Etiketten 2-3

Installation des SLP 100, 200 oder 240 2-4

Installation der Smart Label Software 2-10

Benutzung der Online-Hilfe 2-11

Anforderungen

Für den Einsatz des SLP und der Software benötigen Sie folgendes:

- Einen IBM-PC oder einen 100 % kompatiblen Computer
- Einen 80386er oder schnelleren Prozessor
- 4 MB verfügbaren RAM (Arbeitsspeicher)
- Einen freien USB- oder seriellen RS-232C-Anschluß (COM)
- 5 MB verfügbaren Speicherplatz auf der Festplatte
- VGA oder eine Grafikkarte mit höherer Auflösung
- Eine Maus oder ein anderes Zeigegerät
- Microsoft Windows 95, 98, Windows NT 4.0 oder Windows 2000

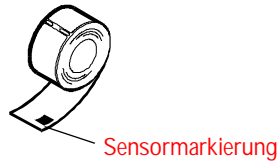
Hinweis ... Für die Verbindung des Smart Label Printer mit einem USB-Anschluß ist Windows 98 oder Windows 2000 erforderlich.

Etiketten

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir SmartLabel-Etiketten von Seiko Instruments. Etiketten anderer Hersteller sind möglicherweise nicht optimal auf den SLP abgestimmt und können Störungen oder Schäden am Drucker verursachen, die von der Garantie ausgeschlossen sind.

Smart Label-Etiketten sind in einer Vielzahl von Farben und Größen verfügbar, so daß für nahezu alle Zwecke das richtige Etikett verwendet werden kann.

Eine Sensormarkierung auf der Rückseite jedes Etikettes, das der SLP 100/200/240 benutzt, sorgt für die richtige Ausrichtung der Etiketten. Vergewissern Sie sich vor dem Einlegen von Etiketten in den SLP, daß die Etiketten diese Markierung aufweisen.



Hinweis ... Ältere SmartLabel-Etiketten hatten diese Sensormarkierung nicht. Vergewissern Sie sich, daß SLP 100, 200 und 240 auf der Etikettenpackung in der Liste der unterstützten Drucker aufgeführt werden.

Umgang mit den Etiketten

Etiketten sind empfindlich gegenüber Hitze, Feuchtigkeit und Licht. Denken Sie daran,

- und lagern Sie Etiketten an einem kühlen und trockenen Ort.
- Zerkratzen oder reiben Sie die Etiketten nicht mit harten Gegenständen.
- Halten Sie organische Lösungsmittel von den Etiketten fern.

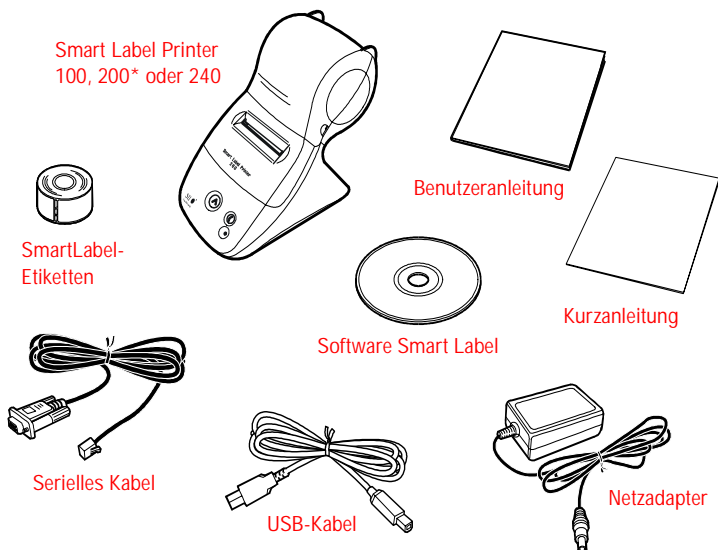
Installation des SLP 100, 200 oder 240

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Ihr neuer SLP ausgepackt und eingerichtet wird. Als Teil der Einrichtung wird eine Rolle mit Standardetiketten eingelegt und ein Kurztest vorgenommen.

Auspacken des SLP

Nehmen Sie den Drucker und seine Komponenten vorsichtig aus dem Karton. Es empfiehlt sich, den Karton und das Verpackungsmaterial aufzubewahren, falls Sie den Drucker später lagern oder verschicken müssen. Vergewissern Sie sich, daß die folgenden Teile vorhanden sind:

- Ein Smart Label Printer 100, 200 oder 240
- Software Smart Label
- Serielles Kabel
- USB-Kabel
- Netzadapter
- Netzkabel (nur SLP 240)
- Rolle SmartLabel-Etiketten
- Benutzeranleitung
- Kurzanleitung



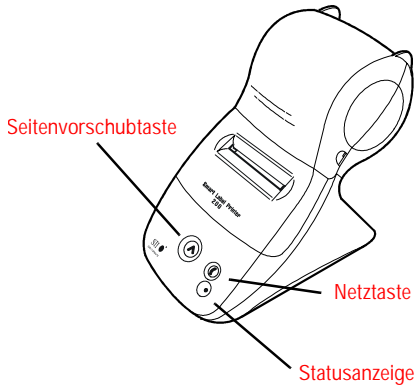
*Smart Label Printer 200 abgebildet.

Anschließen des SLP an eine Steckdose

Jetzt können Sie den SLP an eine Steckdose anschließen.

- 1 Stecken Sie das Netzadapterkabel in den Anschluß an der Rückseite des SLP.
- 2 Drücken Sie die Steckerstifte des Netzadapters nach oben, und stecken Sie ihn in eine Steckdose.
- 3 Schalten Sie den SLP ein, indem Sie die Netzta[!]ste drücken.

Wenn der Drucker eingeschaltet wird, blinkt die Statusanzeige grün. Das weist darauf hin, daß sich keine Etiketten im Drucker befinden.



Anschließen des SLP an einen IBM-kompatiblen Computer

Verwenden Sie zum Anschließen des SLP an den Computer das mit dem SLP 100/220/240 gelieferte USB- oder serielle Kabel.



VORSICHT: Wenn das Verbindungskabel ein- oder ausgesteckt wird, während der Drucker eingeschaltet ist, kann der Drucker beschädigt werden.

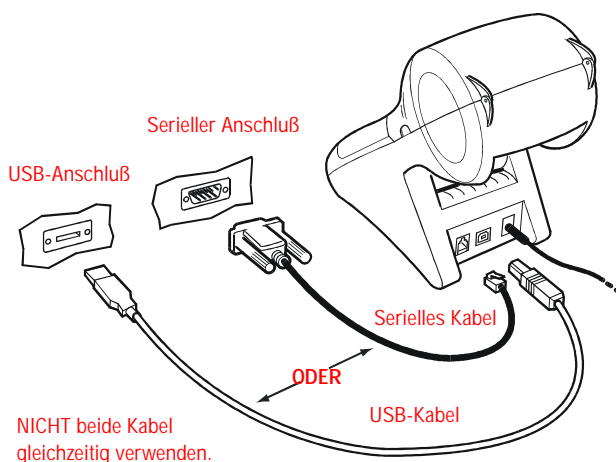
Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß der SLP ausgeschaltet ist. Wenn die Statusanzeige leuchtet, halten Sie die Netztaсте gedrückt, bis die Anzeige erlischt.
- 2 Schließen Sie das USB- bzw. das serielle Kabel an.

USB-Kabel. Verbinden Sie das Kabel mit dem SLP und dem USB-Anschluß am Computer. Wenn alle USB-Anschlüsse belegt sind, müssen Sie sich möglicherweise einen USB-Verteiler besorgen.

Serieller Kabel. Stecken Sie den Telefonstecker in die Buchse an der Rückseite des SLP. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in einen seriellen Anschluß am Computer.

Hinweis ... Serielle Anschlüsse werden auch als COM-Anschlüsse bezeichnet - COM1, COM2, COM3 usw. Wenn alle COM-Anschlüsse belegt sind, kaufen Sie entweder einen weiteren seriellen Anschluß oder eine „A-B“-Umschaltvorrichtung, mit der Sie den SLP und ein anderes Gerät mit demselben Anschluß verbinden können.



Einlegen einer Etikettenrolle

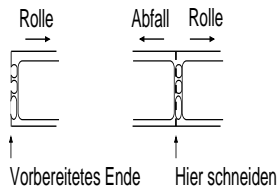
Gehen Sie zum Einlegen einer Rolle Standardetiketten nach den folgenden Anleitungen vor.

Bereiten Sie die Etikettenrolle vor.

- 1 Entfernen Sie den Aufkleber vom Anfang der Etikettenrolle.

Hinweis ... Vergewissern Sie sich, daß sich auf der Rückseite des Etiketts eine schwarze Markierung befindet, wie auf Seite 2-3 gezeigt.

- 2 Schneiden Sie die Rolle bei Bedarf zwischen zwei Etiketten durch, um die Einführung zu erleichtern.



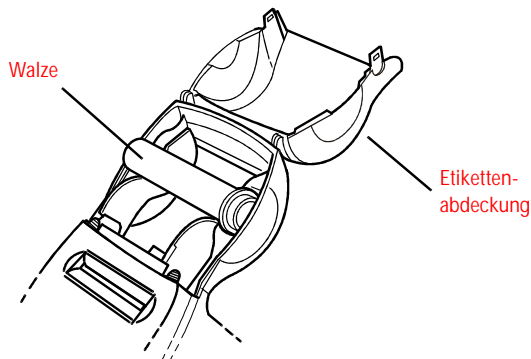
Falls das Ende der Rolle nicht wie oben gezeigt vorbereitet ist, schneiden Sie die Rolle zwischen zwei Etiketten durch. Lassen Sie dabei am Ende der Rolle möglichst viel Papier übrig, um die Einführung zu erleichtern.

Legen Sie die Etikettenrolle ein.

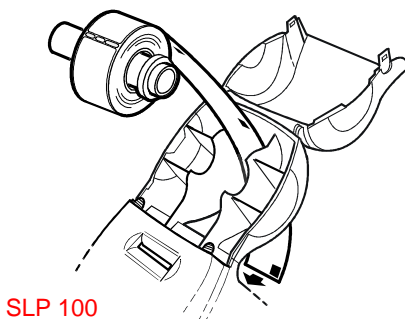
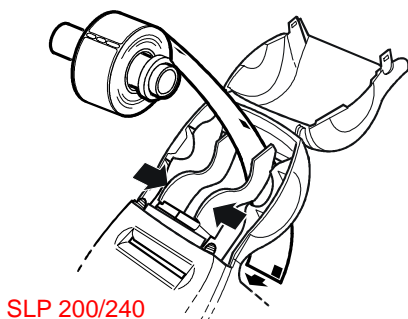
- 1 Vergewissern Sie sich, daß das Netzkabel angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist.

Die grüne Statusanzeige sollte blinken.

- 2 Heben Sie das Unterteil der durchsichtigen Plastikabdeckung an, und drehen Sie es, um die Abdeckung zu öffnen.




- 3 Entfernen Sie die Walze aus dem SLP, und schieben Sie die Etikettenrolle auf die Walze.
- 4 Legen Sie Etiketten und Walze in den SLP ein. Falls Sie einen SLP 200 or 240 benutzen, müssen Sie die Einführung wie unten gezeigt den Etiketten anpassen.

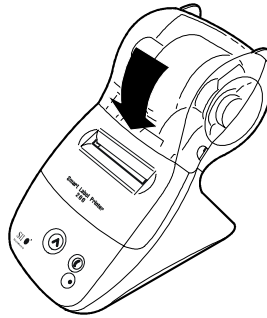


- 5 Führen Sie das freie Ende der Etikettenrolle mit den Etiketten nach unten in den Schlitz an der Rückseite des Druckers ein. Schieben Sie die Etiketten in den Schlitz, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Schieben Sie vorsichtig noch etwas weiter. Der SLP zieht die Etiketten automatisch ein und richtet das Ende im Ausgabeschlitz aus.

Wenn das Etikett im Schlitz nicht erscheint, gehen Sie wie folgt vor:




Drücken Sie die  Seitenvorschubtaste, und lassen Sie sie wieder los, um die Etiketten vorwärts zu bewegen.

- 6 Schließen Sie die Etikettenabdeckung.



Druckertest

Mit Hilfe eines Kurztests können Sie überprüfen, ob der Drucker ordnungsgemäß funktioniert und die Etiketten richtig eingelegt sind. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Halten Sie den  Netzschalter zwei Sekunden lang gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
- 2 Drücken Sie die  Seitenvorschubtaste, und halten Sie sie gedrückt, während Sie die  Netztaste drücken und wieder loslassen.

Falls der Test erfolgreich ist, druckt der SLP 100/200/240 ein Testetikett aus.



Installation der Smart Label Software

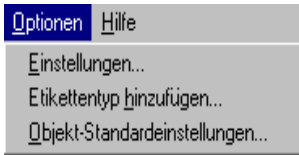
- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Legen Sie die Smart Label-CD bzw. die Installationsdiskette Nr. 1 in das entsprechende Laufwerk ein. Bei Verwendung der CD wird der Installationsassistent bei den meisten Systemen automatisch gestartet. Wenn der Einführungsbildschirm nach einigen Sekunden nicht angezeigt wird, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Start*, zeigen Sie dann auf *Einstellungen*, und wählen Sie die Option *Systemsteuerung*. Das Fenster „Systemsteuerung“ wird eingeblendet.
- 4 Doppelklicken Sie auf *Software*. Das Fenster „Programme hinzufügen/entfernen“ wird angezeigt.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Installieren*. Daraufhin wird ein Dialogfenster eingeblendet, in dem Sie dazu aufgefordert werden, die Diskette einzulegen.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*. Das Laufwerk und die Datei SETUP.EXE werden automatisch gewählt und in der Befehlszeile angezeigt.
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation der Anwendung abzuschließen.

Der Installationsassistent hilft Ihnen beim Anschließen des SLP. Der SLP kann direkt an den Computer oder einen abgesetzten Netzwerkcomputer angeschlossen werden.

- **Seriell (COM).** Der SLP ist mit einem seriellen Anschluß am Computer verbunden.
- **USB.** Der SLP ist mit einem USB-Anschluß am Computer verbunden.
- **Parallel (LPT).** Der SLP wird mit Hilfe des seriellen Kabels und eines gesondert erhältlichen Adapters zur Umstellung von seriell auf parallel mit dem parallelen Anschluß des Computers verbunden.
- **Netzwerk.** Der SLP ist an einen anderen Computer im Netzwerk angeschlossen.

Benutzung der Online-Hilfe

Die Online-Hilfe enthält detaillierte Anweisungen zum Erstellen von Etiketten, Anpassen von Formaten, Benutzen der Funktionen „SmartCopy“ und „SmartCapture“ und zum Drucken sowie Informationen über die Funktionsweise der Etikettendatenbank.



Der Zugriff auf die Hilfe erfolgt über den Befehl *Hilfethemen* im Menü.

„Hilfe“ Benutzen Sie das Fenster „Hilfethemen“, um Hinweise zur Verwendung der Software Smart Label aufzurufen oder auch schnell andere Referenzinformationen zu finden.

Register „Inhalt“. Im Register „Inhalt“ werden die Themen nach Themenbereichen geordnet aufgeführt. Doppelklicken Sie auf ein Buchsymbol, um das Inhaltsverzeichnis für diesen Themenbereich zu sehen. Doppelklicken Sie auf ein Thema mit einem Fragezeichensymbol, um den zugehörigen Hilfetext zu lesen.



Klicken Sie nach dem Lesen des Hilfetextes auf *Hilfethemen*, um zum Inhaltsverzeichnis zurückzukehren.

Hinweis ... Wenn das Thema grün unterstrichenen Text enthält, können Sie durch Klicken auf den grünen Text den zu diesem Thema gehörenden Hilfetext anzeigen.

Register „Index“. Klicken Sie auf das Register „Index“, um eine alphabetisch geordnete Liste bestimmter Themen aufzurufen. Sie können ein Thema schnell finden, indem Sie die ersten Buchstaben des Themas eingeben. Doppelklicken Sie auf das Thema, um den Hilfetext zu lesen.



Register „Suchen“. Klicken Sie auf das Register „Suchen“, um alle Themen zu finden, die ein bestimmtes Wort oder eine Reihe von Wörtern enthalten. Geben Sie das Wort oder die Wörter ein, um die Themen aufzurufen. Doppelklicken Sie auf ein Thema, um den Hilfetext zu lesen.



Wechseln von Etiketten und Pflege des Druckers

Überblick 3-2

Pflege des Druckers 3-2

Offline- und Online-Modus 3-3

Wechseln einer Etikettenrolle 3-3

Einstellen der Position von Etiketten 3-4

Entfernen eingeklemmter Etiketten 3-5

Überblick

Der SLP 100/200/240 verwendet moderne Thermodrucktechnologie, um gestochen scharfe Druckergebnisse mit hohem Kontrast zu liefern. Es müssen keine Farbbänder oder -patronen ausgetauscht werden.


Bitte beachten: Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir SmartLabel-Etiketten von Seiko Instruments. Etiketten anderer Hersteller sind möglicherweise nicht optimal auf den SLP abgestimmt und können Störungen oder Schäden am Drucker verursachen, die von der Garantie ausgeschlossen sind.

Pflege des Druckers

Der SLP 100/200/240 ist ein Präzisionsgerät, das für fehlerfreien Betrieb entwickelt wurde. Beachten Sie einfach die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- *Wichtig ...* Der SLP 100/200/240 ist nur zur Verwendung mit SmartLabel-Etiketten von Seiko Instruments vorgesehen. Die Benutzung falscher Etiketten kann zur Beschädigung des Druckers führen.
- Betreiben Sie den Drucker nicht in einer staubigen Umgebung.
- Schützen Sie den Drucker vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Falls Sie mehr als ein Etikett gleichzeitig drucken, führen Sie die Etiketten über die Vorderseite der Abdeckung, wenn sie ausgegeben werden, damit sie sich nicht aufrollen und wieder in den Einfuhrschlitz gelangen.

Offline- und Online-Modus

Wenn Sie die  Netzaste drücken und wieder loslassen, wird der Drucker zwischen Offline- und Online-Modus hin und her geschaltet. Wenn der Drucker offline ist, wird das durch eine gelbe Statusanzeige angezeigt. In diesem Zustand besteht keine Kommunikation mit dem Computer.

Auf diese Weise kann der Druckvorgang einfach angehalten werden, so daß Sie keine Etiketten verschwenden, während Sie Etiketten aus der Warteschlange des Druckers löschen.

Wechseln einer Etikettenrolle


Hier wird beschrieben, wie Sie Etikettenrollen entfernen und ersetzen.

- Sie können jederzeit einen anderen Etikettentyp einlegen ohne zu warten, bis alle Etiketten verbraucht sind.
- Wenn die Etikettenrolle leer ist, blinkt die grüne Statusanzeige an der Vorderseite des SLP. Wenn in diesem Fall ein Druckauftrag gegeben wurde, erscheint eine Meldung, in der Ihnen mitgeteilt wird, daß keine Etiketten im Drucker eingelegt sind.

Entfernen der alten Rolle



VORSICHT: Ziehen Sie NICHT an den Etiketten, um diese aus dem Drucker zu entfernen. Die Etiketten können sonst im Drucker steckenbleiben.

- 1 Reißen Sie die bedruckten Etiketten ab. Wenn die Etiketten nicht abgerissen werden, könnten sie sich bei der Durchführung von Schritt 2 verkleben.
- 2 Drücken Sie die  Seitenvorschubtaste, und halten Sie sie gedrückt. Die Etiketten werden rückwärts aus dem SLP ausgegeben.

Einlegen der neuen Rolle

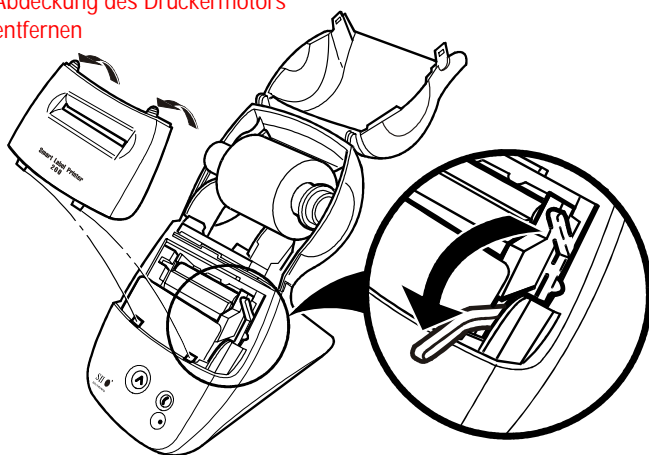
Bereiten Sie die neue Rolle vor, und legen Sie die Etiketten ein, wie auf Seite 2-7 „Einlegen einer Etikettenrolle“, beschrieben.

Einstellen der Position von Etiketten

Falls die Etiketten schräg in den Drucker eingeführt werden, können Sie sie einfach wieder richtig ausrichten. Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie die Etikettenabdeckung, und nehmen Sie die Abdeckung des Druckermotors ab, indem Sie die Zungen oben an der Abdeckung nach vorne ziehen.
- 2 Lösen Sie die Etikettenhalterung, indem Sie den Entriegelungsschalter nach vorne bewegen.

Abdeckung des Druckermotors
entfernen



Entriegelungsschalter
lösen

- 3 Richten Sie die Etikettenhalterung wieder gerade aus.
- 4 Bringen Sie den Entriegelungsschalter wieder in die Sperrstellung.
- 5 Vergewissern Sie sich, daß die Etiketten durch den Schlitz durchgeführt werden.
- 6 Führen Sie die Zungen am unteren Rand der Abdeckung des Druckermotors in die Schlitzte am SLP ein, und schieben Sie den oberen Rand nach vorne, bis die Abdeckung einrastet.

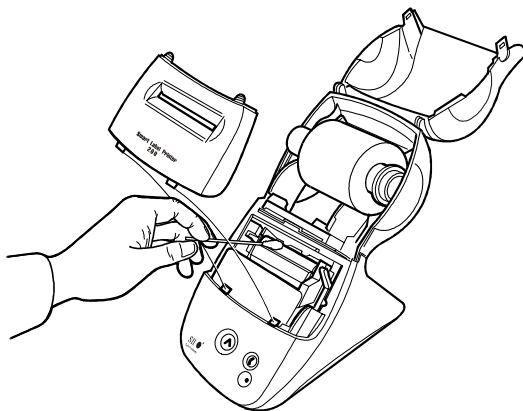
Entfernen eingeklemmter Etiketten

Falls ein Etikett im SLP stecken bleibt, entfernen Sie es auf die folgende Weise:

- 1 Schneiden Sie das Etikettenband zwischen der Rolle und dem Schlitz für die Etiketten an der Rückseite des Druckers mit einer Schere durch.
- 2 Öffnen Sie die Etikettenabdeckung, und nehmen Sie die Abdeckung des Druckermotors ab, indem Sie die Zungen oben an der Abdeckung nach vorne ziehen.
- 3 Lösen Sie die Etikettenhalterung, indem Sie den Entriegelungsschalter nach vorne bewegen.
- 4 Nehmen Sie das eingeklemmte Etikett heraus.
- 5 Falls das Etikett - oder Teile des Etiketts - an der Walze kleben, können Sie den Klebstoff an der Rückseite des Etiketts mit Hilfe eines in Isopropyl-Alkohol getränkten Wattestäbchens entfernen.



VORSICHT: Berühren Sie den Druckermotor NICHT. Er könnte heiß sein.



- 6 Sobald Sie alle Etikettenrückstände entfernt haben, bringen Sie den Walzenentriegelungshebel wieder in die Sperrstellung zurück.
- 7 Führen Sie die Zungen am unteren Rand der Abdeckung des Druckermotors in die Schlitzte am SLP ein, und schieben Sie den oberen Rand nach vorne, bis die Abdeckung einrastet.

Technische Daten

Smart Label Printer 100/200/240 Technische Daten A-2

Statusanzeigen A-3

Smart Label Printer 100/200/240 Technische Daten

Der SLP ist ein kompakter Drucker, der ideal zum Drucken von Etiketten geeignet ist. Es gibt keine integrierten Schriftarten. Text muß für den Druck auf dem SLP von einem Computer oder anderen Gerät in ein Bitmap-Bild umgewandelt werden.

Hinweise zur Entwicklung eigener Anwendungen sind auf unserer Website unter der Adresse www.seikosmart.com zu finden.

Drucker		
Technologie	Direkter Thermodruck	
Auflösung	203 dpi (8 Punkte/mm)	
Max. Papierbreite:	Modell 100	31 mm
	Modell 200/240	58 mm
Max. bedruckbare Breite:	Modell 100	24 mm
	Modell 200/240	48 mm
Druckgeschwindigkeit:	Modell 100	8 Sekunden*
	Modell 200/240	3 Sekunden*
	*Durchschnittsgeschwindigkeit, Standardadreßetikett	
Schnittstelle	USB und RS-232	
Netzeingang		
Eingang	Modell 100/200 Netzadapter:	
	PW-0006-U1	100-120V, 50/60 Hz (US-version)
	PW-0006-E1	200-240V, 50/60 Hz (europäische Version)
	PW-0006-K1	200-240V, 50/60 Hz (britische Version)
	PW-0006-A1	200-240V, 50/60 Hz (australische Version)
	Modell 240 Netzadapter:	
	PW-0012-W1	
	(universal)	100-240V, 50/60 Hz
Ausgang	Modell 100/200:	DC 6V 1,5A (2,0A max.)
	Modell 240	DC12V, 3,0A (5,0A max.)

Abmessungen	4,49 Zoll (B) x 7,48 Zoll (T) x 6,61 Zoll (H) 114 mm (B) x 190 mm (T) x 168 mm (H)	
Gewicht	Alle Modelle	515 Gramm
Lebensdauer	Modell 100/200: Ca. 2 Millionen Zeichen (24 (H) x 12 (B) Punkte) Modell 240: Ca. 5 Millionen Zeichen (24 (H) x 12 (B) Punkte)	
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	Betrieb:	15 °C bis 35 °C
	Lagerung:	-20 °C bis 60 °C
Feuchtigkeit	Betrieb:	30 % bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
	Lagerung:	30 % bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Statusanzeigen

LED-Anzeige	Status
Aus	Strom aus/Bereitschaft
Stetig grün	Online
Stetig gelb	Offline
Grün blinkend 1*	Keine Etiketten
Grün blinkend 2*	Druckkopf hochgeklappt
Gelb blinkend 1*	Etikettenstau
Gelb blinkend 2*	Speicherüberlauf
Rot blinkend 1*	Temperaturfehler
Rot blinkend 2*	Spannungsfehler
Rot blinkend 3*	Druckkopffehler

* Die Zahl bezieht sich darauf, wie oft die Anzeige blinkt.

Häufig gestellte Fragen und Antworten

F *Verblässen die Etiketten mit der Zeit?*

- A Die Etiketten bestehen aus Thermopapier zur Darstellung des Druckbildes. Wenn das Papier Hitze ausgesetzt wird, wird durch eine chemische Reaktion an der Stelle der Hitzeeinwirkung ein schwarzer Punkt erzeugt. So werden Tinte und umständliche Farbbänder vermieden. Weil das Papier hitzeempfindlich ist, kann es möglicherweise dazu kommen, daß ein Etikett dunkler wird, wenn es für längere Zeit einer hohen Temperatur oder grellem Licht ausgesetzt wird. Außerdem können bestimmte Materialien in einigen Plastikordnern eine chemische Reaktion hervorrufen, die dazu führt, daß das Etikett mit der Zeit verblaßt. Das Verblässen kann auf ein Minimum reduziert werden, indem eine weitere Folie (z. B. ein anderes Etikett) zwischen die Plastikoberfläche und das Etikett geklebt wird.

Im allgemeinen sind Etiketten jahrelang haltbar, sofern sie nicht den oben beschriebenen Bedingungen ausgesetzt werden. Aufgrund der besonderen Zusammensetzung und Beschichtung, die Seiko Instruments benutzt, ist das Material der Etiketten wesentlich länger haltbar als Faxpapier.

F *Wie viele Etiketten kann ich speichern?*

- A Die Anzahl der Etiketten, die Sie speichern können, ist nur durch die Kapazität der Festplatte im Computer beschränkt.

F *An der Rückseite meines Computers sind keine seriellen oder USB-Anschlüsse frei. Was kann ich in diesem Fall tun?*

- A Sie sollten einen weiteren Anschluß zu Ihrem System hinzufügen. Alternativ dazu können Sie eine Umschaltvorrichtung verwenden, um einen seriellen oder einen USB-Anschluß zu teilen und so die Anzahl der USB-Geräte, die angeschlossen werden können, zu erhöhen.

Technische Unterstützung und Kundendienst

Der Abschnitt über „Fehlersuche“ in der Online-Hilfe erläutert, wie Sie feststellen können, ob der SLP reparaturbedürftig ist und wie Sie mit Seiko Instruments zwecks technischer Unterstützung und Reparatur Kontakt aufnehmen können.

Bestellen von Etiketten und Ersatzteilen

Bestellen von Etiketten

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir SmartLabel-Etiketten von Seiko Instruments. Etiketten anderer Hersteller sind möglicherweise nicht optimal auf den SLP abgestimmt und können Störungen oder Schäden am Drucker verursachen, die von der Garantie ausgeschlossen sind.

Für Informationen zum Bestellen von Etiketten wählen Sie den Befehl *Bestellen von Etiketten* im Menü „Hilfe“, oder lesen Sie das Thema „Bestellen von Etiketten“ in der Online-Hilfe.

Bestellen von Ersatzteilen

Informationen zum Bestellen von Ersatzteilen und Zubehör finden Sie in der Online-Hilfe unter dem Thema „Fehlersuche“ für Ihr SLP-Modell.

Index

C

COM-Anschluß
Verbindung 2-6

D

Drucken von Etiketten
Druckvorgang anhalten 3-3
keine Etiketten mehr im
Drucker vorhanden 3-3

E

Einlegen von Etiketten 2-7, 3-3
Entfernen der alten Rolle 3-3
Vorbereiten einer neuen
Rolle 2-7

Entwicklerinformationen A-2

Ersatzteile
bestellen D-2

Etiketten
bestellen D-2
empfohlene 2-3, 3-2
Umgang mit 2-3

F

Funktionen 1-3

H

Häufig gestellte Fragen B-2
Hilfe 2-11

I

Installation
SLP 100/200/240 2-4
Smart Label Software 2-10

M

Mehrere Benutzer
siehe auch Online-Hilfe 1-3

S

Serielles Kabel 2-4, 2-6
SLP

Druckertest 2-9
eingeklemmte Etiketten
entfernen 3-5
Etiketten einstellen 3-4
Installation 2-4
Netztaste 2-5, 3-3
Offline-Modus 3-3
Online-Modus 3-3
Pflege 3-2
Seitenvorschubtaste 2-5
Statusanzeige 2-5, 2-7, 3-3
Thermodruckverfahren 3-2

SmartLabel-Etiketten 2-3, 3-2
bestellen D-2

Smart Label Software
installieren 2-10

Suchfunktion 1-3

Systemanforderungen 2-2

T

Technische Daten A-2
Technische Unterstützung C-2

U

USB-Kabel 2-4, 2-6

V

Verpackungsinhalt 2-4

W

Wechseln einer Etikettenrolle 3-3
Windows 2000 2-2
Windows 95 2-2
Windows 98 2-2
Windows NT 4.0 2-2

Garantiebestimmungen

Beschränkte Garantie auf die Hardware

Ein (1) Jahr beschränkte Garantie

Seiko Instruments USA Inc. gewährleistet, daß dieses Produkt für die Dauer eines (1) Jahres ab dem Kaufdatum (Kaufnachweis erforderlich) frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Falls Seiko Instruments USA Inc. innerhalb der Garantiefrist über einen derartigen Defekt oder Fehler in Kenntnis gesetzt wird, wird Seiko Instruments USA Inc. Produkte, die nachweislich fehlerhaft sind, entweder reparieren oder ersetzen.

Ausschlüsse

Die oben genannte Garantie gilt nicht für Defekte, die sich aus den folgenden Ursachen ergeben: Falsche oder unsachgemäße Pflege durch den Kunden, vom Kunden bereitgestellte Software oder Benutzerschnittstelle, nicht autorisierte Modifikationen oder unsachgemäße Verwendung, Betrieb außerhalb der vorgeschriebenen Spezifikationen für das Produkt oder falscher Betrieb und Pflege vor Ort.

Inanspruchnahme der Garantie

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, müssen Produkte an eine von Seiko Instruments USA Inc. angegebene Reparaturstelle eingesandt werden. Hinweise finden Sie in Anhang C, „Technische Unterstützung und Kundendienst“ in diesem Handbuch.

Die Kosten für den Versand von Produkten an Seiko zu Reparaturzwecken sind vom Kunden im voraus zu zahlen. Seiko Instruments USA Inc. übernimmt die Kosten für den Rückversand der Produkte an den Kunden. Der Kunde übernimmt allerdings sämtliche anfallenden Versandkosten, Zollgebühren und Steuern für Produkte, die aus anderen Ländern an Seiko Instruments USA Inc. eingesandt werden.

Beschränkungen der Garantie

Seiko Instruments USA Inc. übernimmt für dieses Produkt keinerlei andere vertragliche oder stillschweigende Gewährleistungen. Insbesondere lehnt Seiko Instruments USA Inc. die stillschweigende Gewährleistung bezüglich der Eignung für den gewöhnlichen Gebrauch oder einen bestimmten Zweck ausdrücklich ab. Einige Gerichtsbarkeiten erlauben keine Beschränkung der Dauer einer stillschweigenden Gewährleistung; es ist daher möglich, daß die obigen Beschränkungen und Ausschlüsse für Sie nicht gelten. Eine stillschweigende Gewährleistung bezüglich der Eignung für einen bestimmten Zweck ist jedoch auf die Zeitdauer dieser schriftlichen Gewährleistung, also auf ein Jahr, beschränkt. Diese Gewährleistung verleiht Ihnen bestimmte Rechte; unter Umständen haben Sie weitere, von der jeweiligen Gerichtsbarkeit abhängige Rechte.

Ausschließliche Rechtsmittel

Die hierin aufgeführten Rechtsmittel sind ausschließlich. Unter keinen Umständen ist Seiko Instruments USA Inc. für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder Folgeschäden haftbar, unabhängig davon, auf welcher Rechts-theorie die Ansprüche basieren. Einige Gerichtsbarkeiten erlauben keine Ausschlüsse oder Beschränkungen von zufälligen oder Folgeschäden; es ist daher möglich, daß die obigen Beschränkungen und Ausschlüsse für Sie nicht gelten.

Beschränkte Garantie auf die Medien

Falls das mit dem Smart Label Printer gelieferte Benutzerhandbuch oder die Speichermedien, auf denen die Software vertrieben wird, physische Defekte aufweisen, ersetzt Seiko Instruments USA Inc. das Benutzerhandbuch oder die Speichermedien kostenlos, vorausgesetzt, daß Sie die umzutauschenden Produkte innerhalb von 90 Tagen nach dem Kauf des Smart Label Printers oder der Software zurücksenden.

Alle stillschweigenden Gewährleistungen bezüglich der Medien oder des Benutzerhandbuchs, einschließlich stillschweigender Gewährleistungen der Eignung für einen bestimmten Zweck, sind auf neunzig (90) Tage ab dem Kaufdatum des Produktes beschränkt.

Obwohl Seiko Instruments USA Inc. die Software getestet und die Dokumentation überprüft hat, macht Seiko Instruments USA Inc. bezüglich der Software und ihrer Qualität, Leistung, handelsüblichen Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck keinerlei Zusicherungen, und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Infolgedessen wird die Software wie gesehen verkauft, und der Käufer übernimmt das gesamte Risiko hinsichtlich ihrer Qualität und Leistung. Unter keinen Umständen ist Seiko Instruments USA Inc. für direkte, indirekte, besondere, zufällige oder Folgeschäden, die sich aus einem Mangel der Software oder ihrer Dokumentation ergeben, haftbar, und zwar auch dann nicht, wenn Seiko Instruments USA Inc. über die Möglichkeit solcher Schäden informiert wurde. Insbesondere übernimmt Seiko Instruments USA Inc. keinerlei Haftung in Verbindung mit Programmen oder Daten, die im Smart Label Printer gespeichert oder mit ihm benutzt werden, einschließlich der Kosten der Wiederherstellung solcher Programme oder Daten. Die oben aufgeführten Gewährleistungen und Rechtsmittel sind ausschließlich. Sie ersetzen alle übrigen schriftlichen oder mündlichen und ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen.

Einige Gerichtsbarkeiten erlauben keine Ausschlüsse oder Beschränkungen von stillschweigenden Gewährleistungen oder der Haftbarkeit für zufällige oder Folgeschäden; es ist daher möglich, daß die obigen Beschränkungen und Ausschlüsse für Sie nicht gelten. Diese Gewährleistung verleiht Ihnen bestimmte Rechte; unter Umständen haben Sie weitere, von der jeweiligen Gerichtsbarkeit bestimmte Rechte.

Kopierschutz

Die Smart Label Printer-Programmdisketten sind nicht kopiergeschützt. Sie dürfen Sicherungskopien zu Ihrer eigenen Verwendung anfertigen; dies bedeutet jedoch nicht, daß Sie unbegrenzt viele Kopien machen dürfen. Dieses Programm ist durch Urheberrechtsgesetze über Computersoftware geschützt. Es ist rechtswidrig, Kopien der Disketten ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Seiko Instruments USA Inc. anzufertigen. Insbesondere ist es rechtswidrig, eine Kopie dieses Programms oder Ihren Satz Ersatzdisketten an andere Personen weiterzugeben.